

Sicherheitsdatenblatt

Seite: 1/12

PCI Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Datum / überarbeitet am: 06.09.2011

Produkt: **PCI ELASTOPRIMER 220 PART A**

Version: 4.0

(ID Nr. 30446225/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 07.09.2011

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

Produktidentifikator

PCI ELASTOPRIMER 220 PART A

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Produkt für die Bauchemie

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma:

PCI Augsburg GmbH
86159 Augsburg
GERMANY

Telefon: +49 621 60-74277

E-Mailadresse: info.construction-chemicals@basf.com

Notrufnummer

International emergency number:

Telefon: +49 180 2273-112

2. Mögliche Gefahren

Kennzeichnungselemente

Gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

EU-Richtlinie 1999/45/EG ('Zubereitungsrichtlinie')

Gefahrensymbol(e)

Xn Gesundheitsschädlich.



N Umweltgefährlich.



R-Sätze

R10 Entzündlich.
 R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
 R38 Reizt die Haut.
 R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
 S36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
 S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
 S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
 S35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: XYLENE, ZINKOXID

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Mögliche Gefahren:

Entzündlich.
 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
 Reizt die Haut.
 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Sonstige Gefahren

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Sonstige Gefahren (GHS):

Sofern zutreffend werden in diesem Abschnitt Angaben über sonstige Gefahren gemacht, die keine Einstufung bewirken, aber zu den insgesamt von dem Stoff oder Gemisch ausgehenden Gefahren beitragen können.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gemische

Chemische Charakterisierung

Basiskomponente

enthält: Lösemittel

Gefährliche Inhaltsstoffe (GHS)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Ethylbenzol

Gehalt (W/W): $\geq 1\%$ - $< 3\%$ CAS-Nummer: 100-41-4 EG-Nummer: 202-849-4 REACH Registriernummer: 01-2119489370-35 INDEX-Nummer: 601-023-00-4	Asp. Tox. 1 Flam. Liq. 2 Acute Tox. 4 (Inhalation - Dampf) Skin Corr./Irrit. 2 Eye Dam./Irrit. 2 STOT SE 3 (irr. für das Atmungssystem) STOT RE 2 Aquatic Chronic 3 H319, H315, H332, H412, H225, H304, H373, H335
---	---

Zinkoxid

Gehalt (W/W): $\geq 1\%$ - $< 15\%$ CAS-Nummer: 1314-13-2 EG-Nummer: 215-222-5 REACH Registriernummer: 01-2119463881-32 INDEX-Nummer: 030-013-00-7	Aquatic Acute 1 Aquatic Chronic 1 M-Faktor akut: 1 M-Faktor chronisch: 1 H400, H410
---	---

Xylol

Gehalt (W/W): $\geq 10\%$ - $< 50\%$ CAS-Nummer: 1330-20-7 EG-Nummer: 215-535-7 INDEX-Nummer: 601-022-00-9	Flam. Liq. 3 Acute Tox. 4 (Inhalation - Dampf) Acute Tox. 4 (dermal) Skin Corr./Irrit. 2 H315, H312, H332, H226
---	---

Trizinkbis(orthophosphat)

Gehalt (W/W): $\geq 1\%$ - $< 15\%$ CAS-Nummer: 7779-90-0 EG-Nummer: 231-944-3 INDEX-Nummer: 030-011-00-6	Aquatic Acute 1 Aquatic Chronic 1 H400, H410
--	--

Gefährliche Inhaltsstoffe

gemäß der Richtlinie 1999/45/EG

Xylol

Gehalt (W/W): $> 10\%$ - $\leq 25\%$
 CAS-Nummer: 1330-20-7
 EG-Nummer: 215-535-7
 INDEX-Nummer: 601-022-00-9
 Gefahrensymbol(e): Xn
 R-Sätze: 10, 20/21, 38

Ethylbenzol

Gehalt (W/W): > 1 % - <= 2,5 %
CAS-Nummer: 100-41-4
EG-Nummer: 202-849-4
REACH Registriernummer: 01-2119489370-35
INDEX-Nummer: 601-023-00-4
Gefahrensymbol(e): F, Xn, Xi
R-Sätze: 11, 20, 36/37/38, 48/20, 65

Trizinkbis(orthophosphat)

Gehalt (W/W): > 2,5 % - <= 10 %
CAS-Nummer: 7779-90-0
EG-Nummer: 231-944-3
INDEX-Nummer: 030-011-00-6
Gefahrensymbol(e): N
R-Sätze: 50/53

Zinkoxid

Gehalt (W/W): > 2,5 % - <= 10 %
CAS-Nummer: 1314-13-2
EG-Nummer: 215-222-5
REACH Registriernummer: 01-2119463881-32
INDEX-Nummer: 030-013-00-7
Gefahrensymbol(e): N
R-Sätze: 50/53

Für die in diesem Abschnitt nicht vollständig ausgeschriebenen Einstufungen, einschließlich der Gefahrenbezeichnung, der Gefahrensymbole, der R-Sätze und der Gefahrenhinweise, ist der volle Wortlaut in Abschnitt 16 aufgeführt.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Helfer auf Selbstschutz achten. Verunreinigte Kleidung entfernen.

Nach Einatmen:

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Wenn Atembeschwerden auftreten, Atmung unterstützen und sofort Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Mit Wasser und Seife gründlich abwaschen. Auf keinen Fall Lösemittel verwenden. Wenn Reizwirkungen auftreten, Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, augenärztliche Nachkontrolle.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen auslösen wegen der Gefahr der Aspiration. Erbrechen nur auslösen, wenn dies durch eine Giftnotrufzentrale oder einen Arzt angewiesen wird.

Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen

Symptome: Die wichtigsten bekannten Symptome und Wirkungen sind in der Kennzeichnung des Produktes (s. Abschnitt 2) und/oder in Abschnitt 11 beschrieben.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**Löschmittel**

Geeignete Löschmittel:

Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

Besondere, von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, gesundheitsschädliche Dämpfe, Stickoxide, Rauch, Ruß

Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben:

Gefährdung hängt von den verbrennenden Stoffen und den Brandbedingungen ab. Behälter können in der Hitze des Feuers aufsteigen oder explodieren. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in Kanalisation oder Abwasser gelangen.

Kontaminiertes Löschwasser muss entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Längeres Einatmen vermeiden. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Alle Zündquellen vermeiden: Hitze, Funken, offene Flammen.

Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Verunreinigtes Wasser/Löschwasser zurückhalten. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für große Mengen: Produkt abpumpen.

Bei Resten: Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sand, Erde, etc.) aufnehmen. Das aufgenommene Material sofort vorschriftsmäßig entsorgen.

Verweis auf andere Abschnitte

Angaben zur Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen und zu Hinweisen zur Entsorgung können den Abschnitten 8 und 13 entnommen werden.

7. Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Der Stoff/das Produkt kann mit Luft explosionsgefährliche Mischungen bilden. Dämpfe sind schwerer als Luft, können sich in tiefergelegenen Bereichen sammeln und eine beträchtliche Entfernung zu einer Zündquelle überbrücken.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze schützen. Alle Zündquellen vermeiden: Hitze, Funken, offene Flammen.

Lagerklasse gemäß TRGS 510 (ursprünglich VCI, Deutschland): (3A) Entzündliche flüssige Stoffe.

Lagerstabilität:

Lagertemperatur: 5 - 30 °C

Spezifische Endanwendungen

Bei den relevanten identifizierten Verwendungen gemäß Abschnitt 1 sind die in diesem Abschnitt 7 genannten Hinweise zu beachten.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten

1330-20-7: Xylol

AGW 440 mg/m³ ; 100 ppm (TRGS 900 (DE))

Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 2

Hauteffekt (TRGS 900 (DE))

Der Stoff kann über die Haut aufgenommen werden.

Einstufung der Kurzzeitexposition: (TRGS 900 (DE))

Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe

100-41-4: Ethylbenzol

AGW 440 mg/m³ ; 100 ppm (TRGS 900 (DE))

Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 2

Hauteffekt (TRGS 900 (DE))

Der Stoff kann über die Haut aufgenommen werden.

Einstufung der Kurzzeitexposition: (TRGS 900 (DE))

Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe

AGW 440 mg/m³ ; 100 ppm (TRGS 900 (DE))

Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 2

Eine Begründung für die Ableitung des Arbeitsplatzgrenzwerts (AGW) liegt nicht vor.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Atemschutz bei Freisetzung von Dämpfen/Aerosolen. Geeigneter Atemschutz bei höheren Konzentrationen oder längerer Einwirkung: Gasfilter für niedrigsiedende organische Gase/Dämpfe (Siedepunkt < 65 °C, z. B. EN 14387 Typ AX).

Handschutz:

Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) auch bei längerem, direktem Kontakt (empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Butylkautschuk (0,7 mm), u.a. Wegen großer Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Hersteller zu beachten.

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille (Korbbrille) (z.B. EN 166)

Körperschutz:

Körperschuttmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und Einwirkung auswählen., Antistatische Schürze

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Einatmen von Stäuben/Nebeln/Dämpfen vermeiden. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden. Die beim Umgang mit chemischen Baustoffen üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen. Nach der Arbeit für Hautreinigung und Hautpflege sorgen. Handschuhe müssen regelmäßig und vor Gebrauch geprüft werden. Sie sind bei Bedarf zu ersetzen (z.B. kleine Leckstellen).

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	flüssig
Farbe:	rotbraun
Geruch:	arttypisch
Schmelzpunkt:	nicht anwendbar
Flammpunkt:	25 °C
Untere Explosionsgrenze:	35 g/m ³
Dampfdruck:	Das Produkt wurde nicht geprüft.
Dichte:	ca. 1,82 g/cm ³ (20 °C)
Thermische Zersetzung:	Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Keine Zersetzung, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Sonstige Angaben

Schüttdichte:	nicht anwendbar
Mischbarkeit mit Wasser:	nicht mischbar

PCI Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Datum / überarbeitet am: 06.09.2011

Version: 4.0

Produkt: **PCI ELASTOPRIMER 220 PART A**

(ID Nr. 30446225/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 07.09.2011

(DIN EN ISO 2431; 6 mm)

Auslaufzeit: 100 s
(20 °C)

Sonstige Angaben:

Soweit erforderlich sind sonstige physikalische und chemische Kenngrößen in diesem Abschnitt angegeben.

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Zu vermeidende Bedingungen

Siehe SDB Abschnitt 7 - Handhabung und Lagerung.

Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe:

starke Oxidationsmittel, starke Säuren, starke Basen

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

11. Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Beurteilung Akute Toxizität:

Nach kurzzeitigem Einatmen von mäßiger Toxizität. Bei Hautkontakt von mäßiger Toxizität. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Reizwirkung

Beurteilung Reizwirkung:

Reizt die Haut.

Atemweg-/Hautsensibilisierung

Beurteilung Sensibilisierung:

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Keimzellenmutagenität

Beurteilung Mutagenität:

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Kanzerogenität

Beurteilung Kanzerogenität:

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Reproduktionstoxizität

Beurteilung Reproduktionstoxizität:

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Entwicklungstoxizität

Beurteilung Teratogenität:

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Toxizität bei wiederholter Gabe und spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Beurteilung Toxizität bei wiederholter Verabreichung:

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

12. Umweltbezogene Angaben

Toxizität

Beurteilung aquatische Toxizität:

Akut giftig für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Persistenz und Abbaubarkeit

Beurteilung Bioabbau und Elimination (H₂O):

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Bioakkumulationspotenzial

Beurteilung Bioakkumulationspotential:

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Mobilität im Boden (und andere Kompartimente wenn verfügbar)

Beurteilung Transport zwischen Umweltkompartimenten:

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für PBT (persistent/bioakkumulativ/toxisch) oder vPvB (sehr persistent/sehr bioakkumulativ)

Zusätzliche Hinweise

Sonstige ökotoxikologische Hinweise:

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

13. Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung

Die nationalen und lokalen gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten.

Die Abfallschlüsselnummer ist gemäß europäischem Abfallverzeichnis (EAK) in Absprache mit dem Entsorger/Hersteller/der Behörde festzulegen.

Restmengen sind wie der Stoff/das Produkt zu entsorgen.

Abfallschlüssel:

08 01 11☒ Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Ungereinigte Verpackung:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren; sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

Landtransport

ADR

Gefahrenklasse: 3
Verpackungsgruppe: III
ID-Nummer: UN 1263
Gefahrzettel: 3, EHSM
Technische: FARBE (enthält XYLENE, ZINKOXID)
Versandbezeichnung:

RID

Gefahrenklasse: 3
Verpackungsgruppe: III
ID-Nummer: UN 1263
Gefahrzettel: 3, EHSM
Technische: FARBE (enthält XYLENE, ZINKOXID)
Versandbezeichnung:

Binnenschifftransport

ADN

Gefahrenklasse: 3
 Verpackungsgruppe: III
 ID-Nummer: UN 1263
 Gefahrzettel: 3, EHS
 Technische Versandbezeichnung: FARBE (enthält XYLENE, ZINKOXID)
 Versandbezeichnung:

Seeschifftransport

IMDG

Gefahrenklasse: 3
 Verpackungsgruppe: III
 ID-Nummer: UN 1263
 Gefahrzettel: 3, EHS
 Marine pollutant: JA
 Technische Versandbezeichnung: FARBE (enthält XYLENE, ZINKOXID)

Sea transport

IMDG

Hazard class: 3
 Packing group: III
 ID number: UN 1263
 Hazard label: 3, EHS
 Marine pollutant: YES
 Proper shipping name: PAINT (contains XYLENE, ZINC OXIDE)

Lufttransport

IATA/ICAO

Gefahrenklasse: 3
 Verpackungsgruppe: III
 ID-Nummer: UN 1263
 Gefahrzettel: 3
 Technische Versandbezeichnung: FARBE (enthält XYLENE, ZINKOXID)

Air transport

IATA/ICAO

Hazard class: 3
 Packing group: III
 ID number: UN 1263
 Hazard label: 3
 Proper shipping name: PAINT (contains XYLENE, ZINC OXIDE)

15. Rechtsvorschriften**Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Wassergefährdungsklasse (Anhang 4 der VwVwS (Deutschland)): (2) Wassergefährdend.

'Merkblatt: Lösemittel (M 017)'

Falls noch andere Rechtsvorschriften anzuwenden sind, die nicht bereits an anderer Stelle in diesem Sicherheitsdatenblatt aufgeführt sind, dann befinden sie sich in diesem Unterabschnitt.

16. Sonstige Angaben

Voller Wortlaut der Einstufungen, einschließlich der Gefahrenbezeichnung, der Gefahrensymbole, der R-Sätze und der Gefahrenhinweise, falls in Abschnitt 2 oder 3 genannt:

Xn Gesundheitsschädlich.
 F Leichtentzündlich.
 Xi Reizend.
 N Umweltgefährlich.

10	Entzündlich.
20/21	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
38	Reizt die Haut.
11	Leichtentzündlich.
20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
36/37/38	Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
48/20	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
65	Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Asp. Tox.	Aspirationsgefahr
Flam. Liq.	Entzündbare Flüssigkeiten
Acute Tox.	Akute Toxizität
Skin Corr./Irrit.	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Eye Dam./Irrit.	Schwere Augenschädigung/Augenreizung
STOT SE	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
STOT RE	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)
Aquatic Chronic	Gewässergefährdend
Aquatic Acute	Gewässergefährdend
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Sicherheitsdatenblatt

Seite: 1/11

PCI Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Datum / überarbeitet am: 13.08.2010

Produkt: **PCI ELASTOPRIMER 220 PART B**

Version: 3.0

(30446229/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 02.12.2010

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

PCI ELASTOPRIMER 220 PART B

Verwendung: Produkt für die Bauchemie

Firma:

PCI Augsburg GmbH

86159 Augsburg

GERMANY

Telefon: +49 621 60-74277

Telefax-Nummer: +49 621 60-76447

E-Mailadresse: info.construction-chemicals@basf.com

Notfallauskunft:

International emergency number:

Telefon: +49 180 2273-112

2. Mögliche Gefahren

Mögliche Gefahren (gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG)

Entzündlich.

Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

Reizt die Haut.

Gefahr ernster Augenschäden.

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Härterkomponente

enthält: Polyamin, Lösemittel

Gefährliche Inhaltsstoffe

gemäß der Richtlinie 1999/45/EG

Trichlorpropan, Methylenbischlorethan, Na2S

Gehalt (W/W): > 25 % - <= 50 %

CAS-Nummer: 68611-50-7

Gefahrensymbol(e): N

R-Sätze: 51/53

Ethylbenzol

Gehalt (W/W): > 2,5 % - <= 10 %

CAS-Nummer: 100-41-4

EG-Nummer: 202-849-4

INDEX-Nummer: 601-023-00-4

Gefahrensymbol(e): F, Xn

R-Sätze: 11, 20

Isobutanol

Gehalt (W/W): > 2,5 % - <= 10 %

CAS-Nummer: 78-83-1

EG-Nummer: 201-148-0

INDEX-Nummer: 603-108-00-1

Gefahrensymbol(e): Xi

R-Sätze: 10, 37/38, 41, 67

Cyclohexanon

Gehalt (W/W): > 2,5 % - <= 10 %

CAS-Nummer: 108-94-1

EG-Nummer: 203-631-1

REACH Registriernummer: 01-2119453616-35

INDEX-Nummer: 606-010-00-7

Gefahrensymbol(e): Xn

R-Sätze: 10, 20/21/22, 38, 41

| 3,6-Diazaoctan-1,8-diamin

Gehalt (W/W): > 0,1 % - <= 1 %

CAS-Nummer: 112-24-3

EG-Nummer: 203-950-6

INDEX-Nummer: 612-059-00-5

Gefahrensymbol(e): C

R-Sätze: 21, 34, 43, 52/53

Xylol

Gehalt (W/W): > 25 % - <= 50 %

CAS-Nummer: 1330-20-7

EG-Nummer: 215-535-7

INDEX-Nummer: 601-022-00-9

Gefahrensymbol(e): Xn

R-Sätze: 10, 20/21, 38

2,4,6-Tri-(dimethylamino-methyl)phenol

Gehalt (W/W): > 2,5 % - <= 10 %

CAS-Nummer: 90-72-2

EG-Nummer: 202-013-9

INDEX-Nummer: 603-069-00-0

Gefahrensymbol(e): Xn

R-Sätze: 22, 36/38

| Fatty acids, C18-unsatd., dimers, polymers with tall-oil fatty acids and triethylenetetramine

Gehalt (W/W): > 2,5 % - <= 10 %

CAS-Nummer: 68082-29-1

EG-Nummer: 500-191-5

Gefahrensymbol(e): Xi

R-Sätze: 36/38, 43, 52

Falls gefährliche Inhaltsstoffe genannt sind, ist der Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze in Kapitel 16 aufgeführt.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Helfer auf Selbstschutz achten. Verunreinigte Kleidung entfernen.

Nach Einatmen:

| Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Wenn Atembeschwerden auftreten, Atmung unterstützen und sofort Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

| Mit Wasser und Seife gründlich abwaschen. Auf keinen Fall Lösemittel verwenden. Wenn Reizwirkungen auftreten, Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, augenärztliche Nachkontrolle.

Nach Verschlucken:

| Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen auslösen wegen der Gefahr der Aspiration. Erbrechen nur auslösen, wenn dies durch eine Giftnotrufzentrale oder einen Arzt angewiesen wird.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

| Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdungen:

Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, gesundheitsschädliche Dämpfe, Stickoxide, Rauch, Ruß

Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben:

Gefährdung hängt von den verbrennenden Stoffen und den Brandbedingungen ab. Behälter können in der Hitze des Feuers aufsteigen oder explodieren. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in Kanalisation oder Abwasser gelangen.

Kontaminiertes Löschwasser muss entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Längeres Einatmen vermeiden. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Alle Zündquellen vermeiden: Hitze, Funken, offene Flammen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Verunreinigtes Wasser/Löschwasser zurückhalten. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung oder Aufnahme:

Für große Mengen: Produkt abpumpen.

Bei Resten: Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sand, Erde, etc.) aufnehmen. Das aufgenommene Material sofort vorschriftsmäßig entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Der Stoff/das Produkt kann mit Luft explosionsgefährliche Mischungen bilden. Dämpfe sind schwerer als Luft, können sich in tiefergelegenen Bereichen sammeln und eine beträchtliche Entfernung zu einer Zündquelle überbrücken.

Lagerung

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze schützen. Alle Zündquellen vermeiden: Hitze, Funken, offene Flammen.

Lagerklasse gemäß VCI: (3A) Entzündliche flüssige Stoffe.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten

100-41-4: Ethylbenzol

AGW 440 mg/m³ ; 100 ppm (TRGS 900 (DE))
Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 2
Hauteffekt (TRGS 900 (DE))
Der Stoff kann über die Haut aufgenommen werden.
Einstufung der Kurzzeitexposition: (TRGS 900 (DE))
Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe

1330-20-7: Xylol

AGW 440 mg/m³ ; 100 ppm (TRGS 900 (DE))
Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 2
Hauteffekt (TRGS 900 (DE))
Der Stoff kann über die Haut aufgenommen werden.
Einstufung der Kurzzeitexposition: (TRGS 900 (DE))
Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe

78-83-1: Isobutanol

AGW 310 mg/m³ ; 100 ppm (TRGS 900 (DE))
Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 1
Wenn der AGW- und BGW-Wert eingehalten werden, ist kein Risiko für die Fruchtschädigung zu befürchten (s. Nummer 2.7).
Einstufung der Kurzzeitexposition: (TRGS 900 (DE))
Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe

108-94-1: Cyclohexanon

AGW 80 mg/m³ ; 20 ppm (TRGS 900 (DE))
Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 1
Wenn der AGW- und BGW-Wert eingehalten werden, ist kein Risiko für die Fruchtschädigung zu befürchten (s. Nummer 2.7).
Hauteffekt (TRGS 900 (DE))
Der Stoff kann über die Haut aufgenommen werden.
Einstufung der Kurzzeitexposition: (TRGS 900 (DE))
Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Atemschutz bei Freisetzung von Dämpfen/Aerosolen. Geeigneter Atemschutz bei höheren Konzentrationen oder längerer Einwirkung: Gasfilter für niedrigsiedende organische Gase/Dämpfe (Siedepunkt < 65 °C, z. B. EN 14387 Typ AX).

Handschutz:

Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) auch bei längerem, direktem Kontakt (empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Butylkautschuk (0,7 mm), u.a.

Wegen großer Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Hersteller zu beachten.

Augenschutz:

▮ Dicht schließende Schutzbrille (Korbbrille) (z.B. EN 166)

Körperschutz:

▮ Körperschutzmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und Einwirkung auswählen., Antistatische Schürze

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

▮ Einatmen von Stäuben/Nebeln/Dämpfen vermeiden. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden. Die beim Umgang mit chemischen Baustoffen üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen. Nach der Arbeit für Hautreinigung und Hautpflege sorgen. Handschuhe müssen regelmäßig und vor Gebrauch geprüft werden. Sie sind bei Bedarf zu ersetzen (z.B. kleine Leckstellen).

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: flüssig
Farbe: braun
Geruch: arttypisch

Schmelzpunkt:
nicht anwendbar

Flammpunkt: 25 °C
Untere Explosionsgrenze: 35 g/m³

Dichte: ca. 0,98 g/cm³
(20 °C)

Mischbarkeit mit Wasser:
nicht mischbar

Auslaufzeit: 30 s (DIN EN ISO 2431; 3 mm)
(20 °C)

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:
Siehe SDB Abschnitt 7 - Handhabung und Lagerung.

▮ Thermische Zersetzung: Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Keine Zersetzung, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Zu vermeidende Stoffe:
starke Oxidationsmittel, starke Säuren, starke Basen

Gefährliche Reaktionen:

Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität

Angaben zu: Xylol

Beurteilung Akute Toxizität:

Nach kurzzeitigem Einatmen von mäßiger Toxizität. Bei Hautkontakt von mäßiger Toxizität.

EU-Einstufung Kann in hoher Konzentration in der Atemluft zu narkoseartigen Zuständen führen.

Nach einmaliger oraler Aufnahme praktisch nicht toxisch.

Angaben zu: Xylol

Experimentelle/berechnete Daten:

LD50 Ratte (oral): ca. 5.900 mg/kg (BASF-Test)

Angaben zu: Xylol

Experimentelle/berechnete Daten:

LC50 Ratte (inhalativ): ca. 21,5 mg/l 4 h (BASF-Test)

Die EU hat den Stoff als 'gesundheitsschädlich' eingestuft.

Angaben zu: Xylol

Experimentelle/berechnete Daten:

LD50 Kaninchen (dermal): > 4.300 mg/kg (OECD-Richtlinie 402)

Die EU hat den Stoff als 'gesundheitsschädlich' eingestuft.

Reizwirkung

Beurteilung Reizwirkung:

Gefahr ernster Augenschäden. Reizt die Haut.

Atemweg-/Hautsensibilisierung

Beurteilung Sensibilisierung:

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität

Beurteilung aquatische Toxizität:

Akut giftig für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Zusätzliche Hinweise

Sonstige ökotoxikologische Hinweise:

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

13. Hinweise zur Entsorgung

Die nationalen und lokalen gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten.

Die Abfallschlüsselnummer ist gemäß europäischem Abfallverzeichnis (EAK) in Absprache mit dem Entsorger/Hersteller/der Behörde festzulegen.

Restmengen sind wie der Stoff/das Produkt zu entsorgen.

Abfallschlüssel:

08 01 11* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Ungereinigte Verpackung:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren; sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

Landtransport

ADR

Gefahrenklasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
ID-Nummer:	UN 1263
Gefahrzettel:	3, EHSM
Technische	FARBE (enthält XYLENE, 1,2,3-TRICHLORPROPAN, POLYMER
Versandbezeichnung:	MIT 1,1'-[METHYLENBIS(OXY)]BIS[2-CHLORETHAN] UND NATRIUMSULFIDE, REDUZIERT)

RID

Gefahrenklasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
ID-Nummer:	UN 1263
Gefahrzettel:	3, EHSM
Technische	FARBE (enthält XYLENE, 1,2,3-TRICHLORPROPAN, POLYMER
Versandbezeichnung:	MIT 1,1'-[METHYLENBIS(OXY)]BIS[2-CHLORETHAN] UND NATRIUMSULFIDE, REDUZIERT)

Binnenschifftransport

ADNR

 PCI Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Datum / überarbeitet am: 13.08.2010

Version: 3.0

Produkt: **PCI ELASTOPRIMER 220 PART B**

(30446229/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 02.12.2010

Gefahrenklasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
ID-Nummer:	UN 1263
Gefahrzettel:	3, EHSM
Technische	FARBE (enthält XYLENE, 1,2,3-TRICHLORPROPAN, POLYMER
Versandbezeichnung:	MIT 1,1'-[METHYLENBIS(OXY)]BIS[2-CHLORETHAN] UND NATRIUMSULFIDE, REDUZIERT)

Seeschifftransport

IMDG	
Gefahrenklasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
ID-Nummer:	UN 1263
Gefahrzettel:	3, EHSM
Marine pollutant:	JA
Technische Versandbezeichnung:	FARBE (enthält XYLENE, 1,2,3-TRICHLORPROPAN, POLYMER MIT 1,1'-[METHYLENBIS(OXY)]BIS[2-CHLORETHAN] UND NATRIUMSULFIDE, REDUZIERT)

Sea transport

IMDG	
Hazard class:	3
Packing group:	III
ID number:	UN 1263
Hazard label:	3, EHSM
Marine pollutant:	YES
Proper shipping name:	PAINTE (contains XYLENE, 1,2,3-TRICHLORPROPANE, POLYMER WITH 1,1'-[METHYLENEBIS(OXY)]BIS[2-CHLOROE THANE] AND SODIUM SULFIDE, REDUCED)

Lufttransport

IATA/ICAO	
Gefahrenklasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
ID-Nummer:	UN 1263
Gefahrzettel:	3
Technische Versandbezeichnung:	FARBE (enthält XYLENE, 1,2,3-TRICHLORPROPAN, POLYMER MIT 1,1'-[METHYLENBIS(OXY)]BIS[2-CHLORETHAN] UND NATRIUMSULFIDE, REDUZIERT)

Air transport

IATA/ICAO	
Hazard class:	3
Packing group:	III
ID number:	UN 1263
Hazard label:	3
Proper shipping name:	PAINTE (contains XYLENE, 1,2,3-TRICHLORPROPANE, POLYMER WITH 1,1'-[METHYLENEBIS(OXY)]BIS[2-CHLOROE THANE] AND SODIUM SULFIDE, REDUCED)

15. Rechtsvorschriften
Vorschriften der Europäischen Union (Kennzeichnung) / Nationale VorschriftenEU-Richtlinie 1999/45/EG ('Zubereitungsrichtlinie'):

Gefahrensymbol(e)	
Xn	Gesundheitsschädlich.
N	Umweltgefährlich.

R-Sätze

R10	Entzündlich.
R20/21	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
R38	Reizt die Haut.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

S2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
S36/37/39	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
S24	Berührung mit der Haut vermeiden.
S26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
S61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
S35	Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: XYLENE, Fatty acids, C18-unsatd., dimers, polymers with tall-oil fatty acids and triethylenetetramine

Sonstige Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (Anhang 4 der VwVwS (Deutschland)): (2) Wassergefährdend.

'Merkblatt: Lösemittel (M 017)'

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze falls in Kapitel 3 unter 'Gefährliche Inhaltsstoffe' genannt:

N	Umweltgefährlich.
F	Leichtentzündlich.
Xn	Gesundheitsschädlich.
Xi	Reizend.
C	Ätzend.
51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
11	Leichtentzündlich.
20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
10	Entzündlich.
37/38	Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

41	Gefahr ernster Augenschäden.
67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
20/21/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
38	Reizt die Haut.
21	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.
34	Verursacht Verätzungen.
43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
20/21	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
36/38	Reizt die Augen und die Haut.
52	Schädlich für Wasserorganismen.

Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.